



Pustal Landschaftsökologie und Planung
 Prof. Waltraud Pustal
 Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
 Fon: (07121) 99421-6 Fax: 99421-71 Mobil-Fon: 0172.7318079
 E-Mail: mail@pustal-online.de www.pustal-online.de

Ergänzung zur artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung Bebauungsplan „Weisestraße“ Kirchheim unter Teck

Proj. Nr. 166122
 05.11.2021

Hier: Aufhängen von Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel im Plangebiet, Festlegung Standort Baumtorso

Anlass

Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Weisestraße in Kirchheim unter Teck wird das Aufhängen von Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel erforderlich. Als Standorte wurden die Gehölzbestände entlang der Weisestraße und am Turmhaus ausgewählt. Zum Schutz der Käfer ist eine geeignete Lagerung des Stammesbereichs der Rosskastanie (vgl. Abb. 1) nach Fällung erforderlich. Das Material ist an geeigneter Stelle aufrecht entsprechend der natürlichen Wuchsrichtung aufzustellen. Als Vermeidungsmaßnahme für die wild lebende Population der Pflanzenart *Scilla bifolia* wird die Umsiedelung der Pflanzen in von der Planung nicht betroffene Bereiche des Vorhabengebiets und angrenzender Gebiete. Dabei werden die Zwiebeln der Pflanzen samt Erdreich möglichst ungestört ausgegraben und umgesetzt.

Protokoll

Datum	Teilnehmer	Zweck	Standorte (vgl. Abb. 1)
05.11.2021	Hr. Boley (Büro Pustal) Fa. Brutschin	Auswahl Standorte für Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel, Aufhängen Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel	4 x Fledermausflachkasten in Gehölzstrukturen entlang Weisestraße 2 x Nischenbrüter in Gehölzstrukturen entlang Weisestraße 2 x Höhlenbrüter in Gehölzstrukturen entlang Weisestraße
		Auswahl Standorte für Baumtorso und Einweisung in Fällung und Aufstellung	Zwischen Weisestraße und Turmhaus
		Einweisung Umpflanzung	Eine genaue Festlegung des Standortes erfolgt noch.

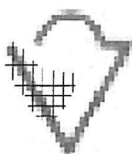
Anleitung zum Aufhängen von Fledermaus- und Vogelnistkästen

Damit die Kästen auch von den Tieren angenommen werden, ist beim Aufhängen folgendes zu beachten:

- Fledermauskästen 3 – 6 m Höhe aufhängen
- Vogelnistkasten in 2 – 3 m Höhe aufhängen
- Kombination von Fledermauskästen und Vogelnistkasten an einem Baum möglich
- Wenn möglich, nach Süden bis Osten ausrichten
- Die Nistkästen müssen frei anfliegbar sein, z. B. dürfen Äste den Anflug nicht behindern und die Nistkästen dürfen durch Prädatoren (Katzen, Marder) nicht erreichbar sein
- An windgeschützten Stellen aufhängen
- Die Kästen sind am Baumstamm so aufzuhängen, dass der Kasten unbeweglich ist (z. B. bei Wind)
- Aluminiumnägel an Bäumen verwenden

Verwendet werden (alle Produkte von „SCHWEGLER“)

- 2 x Nischenbrüter („Nischenbrüterhöhle 1N“)
- 2 x Höhlenbrüter („Nisthöhle 1B 32 mm mit Katzen- u. Marderschutz aus Metall“)
- 4 x Fledermausflachkasten („Fledermausflachkasten 3FF“)



Pustal Landschaftsökologie und Planung

Prof. Waltraud Pustal

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen

Fon: (07121) 99421-6 Fax: 99421-71 Mobil-Fon: 0172.7318079

E-Mail: mail@pustal-online.de www.pustal-online.de

Pflege

Künftige Pflegearbeiten werden von der Firma Brutschin durchgeführt. Es wird eine regelmäßige Kontrolle der Nisthilfen erforderlich. Die Nisthilfen sind regelmäßig außerhalb der Brutzeit von Vögeln zu reinigen. Beschädigte Nisthilfen sind auszutauschen.

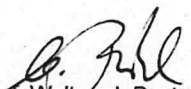
Anleitung Baumtorso:

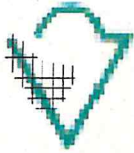
- Entfernen der Äste
- Natürliche Höhleneingänge und neu entstandene Eingänge nach Fällung verschließen (mit Stoff zu-stopfen, u. U. mit Bau- oder Teichfolie sichern, diese mit Tackerklammern befestigen)
- Fällung und möglicherweise offenen Stammfuß verschließen (Stammbereich mit der Schadstelle als größerer Stammabschnitt von mindestens 1,5 m Länge abtragen)
- Transport zum Zielort
- Aufrecht, entsprechend der natürlichen Wuchsrichtung, aufstellen
- Sicherung mit z. B. Spanngurten, Metallbändern oder Drähten
- Öffnen der natürlichen Höhleneingänge

Umpflanzen *Scilla bifolia*:

Die Zwiebeln der Pflanzen werden samt Erdreich, bis in ca. 30 cm Tiefe, möglichst ungestört ausgegraben und umgesetzt. Die genauere Festlegung des Standortes erfolgt noch.

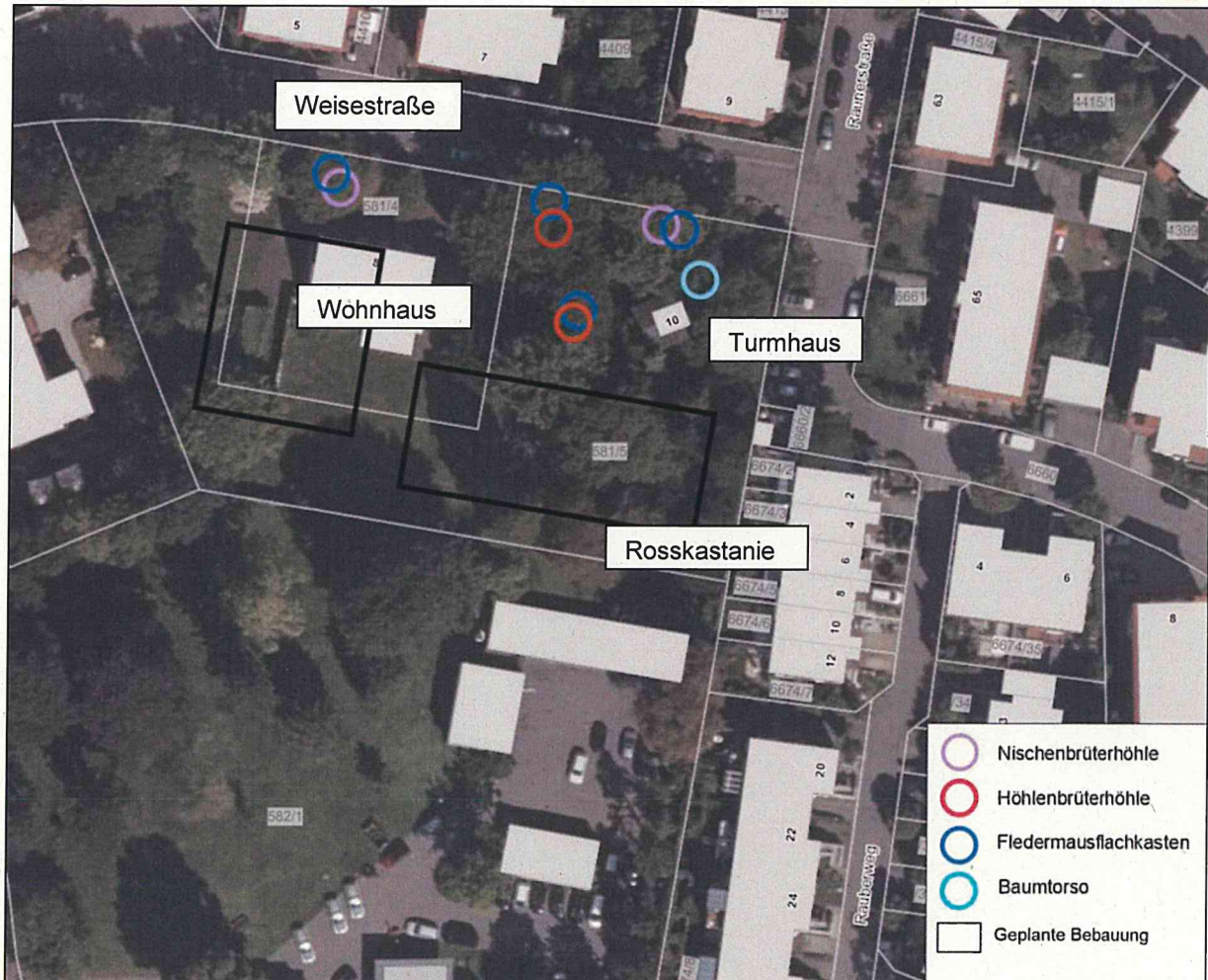
Datum: 05.11.2021


Prof. Waltraud Pustal
Freie LandschaftsArchitektin BVDL
Beratende Ingenieurin IKBW



Standorte

Abb. 1: Standorte Nisthilfen für Vögel, Fledermauskästen und Baumtorso



Quelle Luftbild: LUBW-Homepage, Kartendienst online, Abruf Luftbild am 05.11.2021, Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19, unmaßstäbliche Darstellung



Fotodokumentation

Abb. 2: Fotos der einzelnen Standorte



Fledermausflachkasten und Höhlenbrüterhöhle an Weissestraße



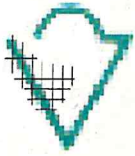
Fledermausflachkasten und Nischenbrüterhöhle an Weissestraße gegenüber Wohnhaus



Fledermausflachkasten und Nischenbrüterhöhle an Weissestraße gegenüber Turmhaus



Fledermausflachkasten und Höhlenbrüterhöhle am Turmhaus



Pustal Landschaftsökologie und Planung
Prof. Waltraud Pustal
Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Fon: (07121) 99421-6 Fax: 99421-71 Mobil-Fon: 0172.7318079
E-Mail: mail@pustal-online.de www.pustal-online.de



Standort Baumtorso zwischen Turmhaus und Weisestraße

Fotos: Büro Pustal 05.11.2021